

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Haupt- und Finanzausschuss der Welterbestadt Quedlinburg

SO-SI/HFAQ/02/24

Sitzungstermin:	Mittwoch, 02.10.2024 16:30 bis 17:40 Uhr
Ort, Raum:	Festsaal des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: 16:30 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 17:30 Uhr

Anwesend

Ausschussvorsitzender

Herr Frank Ruch

Stellv. Ausschussvorsitzende

Frau Kerstin Frommert

Ausschussmitglieder

Herr Ulrich Thomas

Herr Sebastian Petrusch

Herr Reinhard Fiedler

Herr Andreas Marscheider

Frau Birgit Voigt

Vertreter für Frau Sziborra-Seidlitz

Herr Dr. Christian Schickardt

Herr Steffen Kecke

Herr Lars Kollmann

Verwaltung

Herr Michael Busch

Herr Sven Löw

Schriftführer

Frau Sabine Weidemann

Verwaltung

Frau Sabine Bahß

Herr Dirk Bosse

Vertreter für Frau Goldbeck

Frau Heike Rosenau

Vertreter für Herrn Rode

Abwesend

Ausschussmitglieder

Frau Susan Sziborra-Seidlitz

Vertreter: Frau Voigt

Verwaltung

Frau Marion Goldbeck

Vertreter: Herr Bosse

Herr Henning Rode

Vertreter: Frau Rosenau

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- | | |
|---------|--|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung |
| TOP 3 | Vorlagen |
| TOP 3.1 | 2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: BV-StRQ/072/24 |
| TOP 3.2 | Satzung über die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern in der Welterbestadt Quedlinburg (Hebesatzsatzung).
Vorlage: BV-StRQ/073/24 |

- TOP 4 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
TOP 6 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Ruch eröffnet die gemeinsame Sitzung der Ausschüsse der Welterbestadt Quedlinburg sowie des Ortschaftsrates Gernrode und Bad Suderode und erklärt, dass ihm die Leitung der gemeinsamen Sitzung obliegt. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit sowie Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Herr Ruch zieht die Vorlage BV-StRQ/073/24 unter TOP 3.2 zurück.
Er begründet diesen Schritt damit, dass der Landtag Sachsen-Anhalt noch ein entsprechendes Gesetz zum Umgang mit der Grundsteuerreform beschließen wird.
Sobald dieses rechtskräftig ist, so kündigt er an, wird er von den Möglichkeiten Gebrauch machen.

Weiterhin teilt Herr Ruch mit, dass er einen nicht öffentlichen Teil in die Tagesordnung aufnehmen möchte, um die anwesenden Stadt- und Gemeinderäte zur Situation Kita CVJM zu informieren.

Die geänderte Tagesordnung wird bestätigt.

zu TOP 3 Vorlagen

zu TOP 3.1 2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2024 Vorlage: BV-StRQ/072/24

Herr Ruch macht zu dem TOP einige einführende Bemerkungen und übergibt Frau Frommert das Wort zur Berichterstattung.

Frau Frommert erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die deutlichen Abweichungen zum Haushaltsplan 2024, die einen 2. Nachtrag erforderlich machen.
Ziel ist es, den 2. Nachtragshaushalt im Dezember 2024 zu veröffentlichen.

Herr Ruch dankt Frau Frommert für die Ausführungen und geht auf die nicht erreichten Ergebnisse bei der Veräußerung von Grundstücken ein.

Herr Fiedler (HFAQ) fragt nach, bezogen auf den Stiftsberg, welche VE die größten Positionen sind.
Weiterhin möchte er wissen, ob beim Einbau der Tribünen in der Bodelandhalle die sich jetzt abzeichnenden Probleme im Hinblick auf Sicherheit und Brandschutz nicht vorhersehbar waren.

Frau Frommert erklärt, dass es sich bei den VE zum Stiftsberg um Baumaßnahmen im und um den Berg herum handelt.
Zur Bodelandhalle erklärt sie, dass die Fördermittel bewilligt sind.

Herr Ruch ergänzt zum Thema Bodelandhalle, dass man davon ausgegangen ist, dass beim Bau dieser ein möglicher Einbau von Tribünen vorbereitet wurde, was jedoch nicht der Fall ist.

Frau Voigt (WVLQ) fragt, ob mit den veranschlagten Mitteln im Nachtrag dann die Baumaßnahme auf dem Stiftsberg erledigt ist und ob es möglich ist, eine Gesamtdarstellung der Kosten für den Stiftsberg zu erstellen.

Herr Löw erläutert die derzeitige Situation auf dem Stiftsberg. Die Ausschreibungen für anstehende Gewerke sind auf den Weg gebracht. Er kann aber nicht einschätzen ob die veranschlagten Mittel auskömmlich sind, da sich die Baupreise gesteigert haben.

Herr Kecke (HFAQ) möchte wissen, wieviel Ausschreibungen zu der Maßnahme noch geplant sind.

Er ist der Auffassung, dass anhand der Ermittlung der prozentigen Erhöhung der Kosten im Durchschnitt der vergangenen Bauzeit darauf zu schließen ist, ob die Mittel ausreichend sind.

Herr Ruch geht darauf ein.

Herr Löw erklärt, dass viele Ausschreibungen technischer Natur sind, die sich auch aufgrund geänderter Voraussetzungen erforderlich machen.

Herr Ruch ergänzt, dass die veranschlagten VEs für die auszuschreibenden Maßnahmen eingesetzt werden.

Frau Frommert benennt hierzu u.a. die Maßnahmen Stützmauer, Westhang sowie Löschwasserversorgung des Stiftsberges.

Herr Kollmann empfiehlt, auch nach anderen Quellen zur Förderung der Maßnahmen zu suchen.

Herr Ruch geht darauf ein und erklärt, dass immer nach entsprechenden Fördermöglichkeiten gesucht wird.

Frau Voigt macht in diesem Zusammenhang noch einmal deutlich, dass eine Gesamtschau wichtig ist, um den Bürgern auch erklären zu können, dass bestimmte Maßnahmen nicht durchgeführt werden können.

Herr Ruch verweist hier auf seine bereits getätigte Zusage.

Herr Fiedler gibt den Hinweis, dass es vor ca. 2-3 Jahren bereits eine solche Aufstellung erarbeitet wurde und auf diese aufgebaut werden könnte.

Weiter fragt er nach, ob es eine Reaktion des Landkreises zum 2. Nachtrag gibt.

Frau Frommert bestätigt, dass der Landkreis die WES zu diesem Punkt begleitet. Beide Verwaltungen stehen hierzu im Kontakt.

Herr Ockert (WVLQ) möchte wissen, ob bei Ausschreibungen immer die preiswertesten Bieter genommen werden.

Herr Ruch erklärt, dass nicht immer das günstigste Angebot genommen wird. Es muss immer eine Abwägung erfolgen.

Nach Abschluss der Diskussion bittet Herr Ruch um Abstimmung der einzelnen Ausschüsse zu diesem TOP.

geändert weitergeleitet

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3.2 Satzung über die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern in der Welterbestadt Quedlinburg (Hebesatzsatzung).
Vorlage: BV-StRQ/073/24

zurückgezogen

zu TOP 4 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Ruch schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.30 Uhr.

zu TOP 6 Schließen der Sitzung

Die gemeinsame Sitzung der Ausschüsse der Welterbestadt Quedlinburg sowie des Ortschaftsrates Gernrode und Bad Suderode wird um 17.40 Uhr geschlossen.

gez. F. Ruch

Frank R u c h
Oberbürgermeister und
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses
der Welterbestadt Quedlinburg

gez. Weidemann

Weidemann
Protokollantin